

Malen · Zeichnen · Modellieren · Bildhauen · Drucken · Schreiben · Erzählen · Spielen

Sommer-Akademie Rheinau 2024

Wir freuen uns auf die 26. Sommerakademie Rheinau mit dem Thema:

wachendes Träumen träumendes Wachen

Können wir uns wach dem Träumen ergeben?

Können wir unsere Wachträume am Tage beobachten?

Und die Substanz der Träume dem Leben, unserer sog. Realität beimischen?

Wie lässt sich durch Träume das Wachsein erweitern?

Manchmal erwachen wir aus unserer gewohnten Realität und erleben dann diese selbst als einen Traum....

Auch kann uns alles, was wir durch die fünf Sinne wahrnehmen, als ein Traum erscheinen.

Von vielen Seiten lässt sich wachendes Träumen oder träumendes Wachen erleben

Wie mischen sich die Träume in ein Bild, das ich ganz wach male? Oder wie erträume ich mich in ein Bild hinein? Kann ich mich träumend in die Farben vertiefen und so erwachend ihr Wesen erkennen? Kann ich träumend erkennen?

Wie auch immer:

Wir überlassen uns gestaltend und erforschend solchen Grenzerfahrungen beim Zeichnen oder Plastizieren, beim experimentellen Gestalten, in der Druckerei oder beim Bildhauen oder im Maskenspiel und im Schreiben.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames wachendes Träumen oder sogar ein träumendes Wachen im kommenden Sommer! Thomas S. Ott & Michelle Hürlimann

Sh. J. Ou finder







Inhalt

	Se	eite
Einleitung		2
Inhalt		3
Gut Rheinau		4
Inserate	11, 18,	19
Rahmenprogramm	20 +	21
Allgemeine Informationen		22
Impressum & Internet Anme	ldung	23

1. Woche vom 14. bis 20.07.2024	Seite
Drucken (Christina Weyda)	5
Holzbildhauerei (Alex Müller)	6
Malerei (Axel Plöger)	7
Modelieren (Thomas Hunziker)	8
Schreiben (Christiane Wirtz)	9
Werkwoche (Jo Bukowski)	10
2. Woche vom 21. bis 27.07.2024	Seite
Holzschnitt (Christina Weyda)	12
Malerei (Katarina Waser-Ouwerkerk)	13
Malerei (Jo Bukowski)	14
Maskenbau und Spiel (Sandra Schüssler)	15
Stein (Oliver Köhl)	16
Zeichnen (Tine Schumann)	17





Drucken



Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Künstlerisch neue Wege gehen mit wachem Wage-Mut und träumend verspielten Phantasien. Druck birgt ein grosses Potential, macht frei, wenn im Prozess eigene Grenzen überwunden werden.
Der Schöpfergeist ist aktiviert durch handwerkliches Tun und durch das, was nicht immer kontrollierbar ist, dem was einem zufällt.
Daraus gewinnen wir ein waches, starkes Selbstvertrauen und Freiheit im empfundenen Ausdruck – persönliche Unikate entstehen.
Wir werden in vielfältigen Hochdrucktechniken arbeiten. Lasst euch überraschen, was alles möglich ist, und freut euch auf den Moment, da sich das Blatt vom Druckstock löst und sein Geheimnis freigibt.

Ein träumend waches Werk entsteht – aussergewöhnlich, verspielt, klar, frei, gewagt, poetisch, spielerisch, abstrakt, konkret

Im wachen Wahrnehmen dessen, was uns jetzt gegenüber steht, können

sich ungeahnte Wege eröffnen – Ideen finden – Serien entwickeln

– Was beflügelt deine Seele?

- tiefe vielschichtige Ebenen zeigen.



Christina Weyda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern 2jähriges künstl. Grundstudium an der Freien Akademie München 3-iähriaes Studium mit Schwerpunkt Graphik und Druckgraphik bei Prof. lo Bukowski 2-jähriger Meisterkurs mit Schwerpunkt Malerei bei Prof. Jo Bukowski Lehrmeister in Radieruna: Kunstdrucker Martin Kätelhön/Köln Ausstell. in Wehringen, Markdorf, Berlin und der Schweiz 2021 Ausstellunas-Zvklus "HoffnungsFremd" I + II in München 2021 3. Platz Kunstpreis: Internationale Grafik-Triennale Frechen 2023 Galerie Reinart/ Neuhausen/Schweiz

Seit 2019 Dozentin an freien Kunstakademien in Deutschland und der Schweiz lebt und arbeitet freischaffend in Mering/Bayern mit Arbeitsschwerpunkten in Radierung, Holzschnitt

> www.christina-weyda.de cweyda@web.de 0049 151 59 144 253





Alex Müller

Geboren 1973 Lebt und arbeitet in Hämlikon LU Ausbildung zum Möbelschreiner und Holzbildhauer, Studium für Skulptur an der Accademia di Belle Arti, Florenz und Carrara.

Kursleiter für Holzbild-hauerei in Luzern

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Entsprungen aus unserem Herzen, lange gereift, wächst und gedeiht eine Idee, ein Traumwerk. Aus einem ausgewählten Stück Stamm oder Brett erarbeiten wir mit unseren Händen und Gefühlen eine Skulptur. Wir wählen verschiedene Wege wie Tonmodell, Zeichnung oder direkt ins Holz, um die Formen gestalten zu können. Ich unterstütze euch bei der Ideenentwicklung und beim Umsetzen ins Holz, so dass wir möglichst nahe an die Traumvorstellung gelangen können. Wir arbeiten hauptsächlich mit Meissel und Klüppel, zum Teil unterstütze ich euch auch mit der Motorsäge.

Tel. 078/602 27 60 Material: vorwiegend Lindenholz Masse: Durchmesser bis 50cm, Höhe bis 100cm. Grössere Dimensionen oder andere Holzarten bitte frühzeitig beim Kursleiter bestellen. Materialkosten: bis Fr. 100.-(grössere Dimensionen/andere Holzarten entsprechend mehr) Werkzeugbenutzung: Fr. 40.-Mitbringen: Geschlossenes Schuhwerk, dünne Handschuhe, Skizze oder Foto. Material für ein Tonmodell ist vorhanden. Eigene Meissel dürfen mitgebracht werden (bitte kennzeichnen).



Malerei



Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Der Weg zum Bild "Meine Bilder sind das was zwischen mir und der Leinwand passiert."

Der Malprozess hat seine eigene Struktur und Zeit. Mit besonderem Blick auf diesen Prozess, seine unterschiedlichen Abschnitte und Perspektiven begreifen wir Malerei als Weg zur räumlichen, farbigen und sinnlichen Erarbeitung des Bildes. Mit vielen Anregungen und Gesprächen soll das Bewusstsein und die Wahrnehmung verbessert werden für malerische Begriffe wie Motiv und Motivation, Setzungen, Übermalungen, die Entscheidung für die Farbe, Strukturen, Flächen und die Frage: Wann ist ein Bild denn eigentlich fertig?



Axel Plöger

1966 geboren in Detmold (Westfl.) 1988 – 94 Studium der Freien Malerei an der Hochschule der Rildenden Künste (HhK) in Kassel bei Prof. Dorothee von Windheim und Prof. Urs Lüthi 1996 - 2001 lebt und arbeitet in Lima, Peru 1999 Dozent für Malerei an der Escuela Nacional Superior Autónoma de Bellas Artes del Perú. Lima 2008 Dozent an der Kulturagentur Hangar21, Detmold 2009 Lehrbeauftrager an der Hochschule für Musik. Detmold seit 2012 Dozent für Malerei. Sommerakademie Schwalenberg seit 2021 Dozent für Malerei Sommerakademie Rheinau seit 2021 Dozent für Malerei. Kunstakademie Rad Reichenhall seit 2022 Dozent für Malerei. Alanus Werkhaus, Alfter.

> www.axelploeger.de ploeger@axelploeger.de 0049 163 8651266





Thomas Hunziker

Aufgewachsen nicht weit
von Rheinau in Eglisau.
Später Bildhauerstudium in Italien.
Danach hauptsächlich im Ausland
(Tansania, Albanien).
Seit einigen Jahren zurück
in der Schweiz (Neuchâtel).
Verschiedene Ausstellungen ua.
National Museum of Tanzania,
East African Art Biennale,
FAB Gallery Tirana, Grand Cachot
de Vent (La Chaux-du-Milieu),
V5 (Neuchâtel)

Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

In der Woche werden wir Figuren und Köpfe in Ton modellieren, die später brennbar sind. Während 1½ Tagen steht uns ein Modell zur Verfügung. In der restlichen Zeit können wir an selbst entwickelten Figuren oder Köpfen arbeiten. Anhand von technischen Übungen und Inputs zur Anatomie kann das "Erfinden von Menschen" erleichtert werden. Stilmässig sind keine Grenzen gesetzt; von abstrakt bis naturalistisch ist alles möglich.

Vielleicht lässt man sich vom Thema "wachendes Träumen-träumendes Wachen" inspirieren, - ein Thema, das zur Umsetzung in eine Figur oder ein Gesicht einlädt. In diesem Zusammenhang wären auch schwebende Figuren denkbar, die dank unserer Pflanzenfasern-Modelliertechnik machbar sind.





Schreiben



Eine Woche, vom 14. bis 20.07.

Schreiben ist wie ein Traum, an den wir uns erinnern. In unserem Workshop wollen wir diesem Erinnern Raum geben. Worte kommen lassen, die prägende Erfahrungen beschreiben, den frischgebackenen Apfelkuchen unserer Kindheit vielleicht, den Flusslauf in unserer Heimatstadt oder den Traum der vergangenen Nacht. Wahrnehmungen mit allen Sinnen, vielfältige Erinnerungen, die wir als Wegweiser nutzen können, den Themen auf die Spur kommen, die uns als Menschen ausmachen, unsere Aufgabe in der Welt beschreiben oder einfach voller Freude stecken.

In dieser Woche des Schreibens sind wir zu Gast in unseren eigenen Träumen. Wir wollen uns in ihnen umschauen wie in einer Landschaft, den Beobachtungen Worte verleihen, uns von ihnen das Wesentliche zeigen lassen. Auch das Nichtgesagte hören, zwischen den Zeilen lesen, empfänglich sein für die Melodie der Worte. Kurzum: mit allen Sinnen träumen.

Wir schreiben gemeinsam vor Ort. Gedichte, die ersten Szenen eines Romans oder einer biographischen Erzählung. Vielleicht erkennen wir auch eine Frage, der wir literarisch nachgehen wollen.

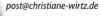
Träume halten sich an keine Form. Stift und Blatt

– vielleicht ein schönes Heft – sind alles,

was wir brauchen. Im Vorlesen, Zuhören und Reden wachsen unsere Texte und wir mit ihnen. Bis wir sie schliesslich auf kleiner Bühne in Auszügen präsentieren.

Christiane Wirtz

Christiane A.M. Wirtz ist Autorin. Moderatorin und Dozentin. Sie hat die LifeScript-Ausbilduna bei Liane Dirks gemacht, einen Roman und Erzählungen aeschrieben. In einem früheren Leben war sie als stellvertretende Regierungssprecherin und als Staatssekretärin im Rundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz tätig. Sie ist Volljuristin und hat viele Jahre als Autorin, Redakteurin und Redaktionsleiterin im Journalismus aearbeitet, unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk.





Jo Bukowski

Werkwoche



Geboren 1956 in Bielefeld
Studium der Malerei
an der Alanus Hochschule
Studium der Malerei
bei Sean Scully an der Akademie
der bildenden Künste München
1991 Oberschwäbischer Kunstpreis
1999 Kunstpreis der AKB Bank Köln
2002 Stipendium der
Aldegrever Gesellschaft Münster
seit 2012 Professor für Malerei und
Grafik an der Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft Alfter

+49 160 5529875 jobukowski@gmx.de www.iobukowski.de in Seminar der besonderen Art:

Das Spiel mit der Bewegung und der Form im Raum In dieser Woche geht es darum, im dreidimensionalen Raum mit Material schöpferisch zu arbeiten. Am Anfang steht das Spiel: Spiele mit dem Material, das dir gefällt oder das du findest, zum Beispiel Draht, Schnur, Papier, Gipsbinden, Montageschaum, Styropor, Watte, etc., sei im Moment, lass dich inspirieren, alles ist möglich. Dann erweitere deine Mittel.

Mache Fotos. Was ist da entstanden? Wie verhält sich der Körper zum Raum? Welche Bewegung zeigt sich? Spiele jetzt weiter und erkunde, was passiert. Wo führt dich das Spiel gerade hin? Was ist das Thema? Entsteht eine Figur? Eine Formation? Eine Bewegung? Geht es um Schnelligkeit? Um Körperlichkeit? Um Verortung im Raum? Ist das, was sich zeigt, aufrecht, mächtig, zart? Mache noch einmal Fotos, vielleicht ein Video. So entsteht eine weitere Ebene der Beobachtung, eine weitere Erkundung deines Themas. Wer Lust hat, den eigenen Schöpfergeist zu aktivieren, mit Material eigenwillig persönlich zu arbeiten und Entdeckungen zu machen, ist herzlich eingeladen!



Freiheiten als die Kunst.

- ▶ Mehr als 26'000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aller Bereiche zu dauerhaft günstigen Preisen
- ► Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen künstlerischen Themen

Unsere Läden

Aarberg | BE Unterentfelden | AG Münchwilen | TG Zürich | ZH

(O) Webshop und mehr: www.boesner.ch





Holzschnitt



Christina Wevda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern 2jähriges künstl. Grundstudium an der Freien Akademie München 3iiähriaes Studium mit Schwerpunkt Graphik und Druckgraphik bei Prof. lo Bukowski 2jähriger Meisterkurs mit Schwerpunkt Malerei bei Prof. Jo Bukowski Lehrmeister in Radieruna: Kunstdrucker Martin Kätelhön/Köln Ausstell. in Wehringen, Markdorf, Berlin und in der Schweiz 2021 Ausstellunas-Zvklus "HoffnungsFremd" I + II in München 2021 3. Platz Kunstpreis: Internationale Grafik-Triennale Frechen 2023 Galerie Reinart/ Neuhausen/Schweiz

Seit 2019 Dozentin an freien Kunstakademien in Deutschland und der Schweiz lebt und arbeitet freischaffend in Mering/Bayern mit Arbeitsschwerpunkten in Radierung, Holzschnitt

www.christina-weyda.de cweyda@web.de 0049 151 59 144 253

Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Holzschnitt: wach, direkt, stark in der Form und träumend poetisch in den Vielschichtigkeiten der sich durchdringenden Farbwelten im Druck. Geniessen wir den Moment, wenn das Schnitzmesser das Holz formt, die Kraft, die dabei fliesst, das Geräusch, die schöne Haptik, mit den Fingern erspürt.

Im Andrucken offenbart sich dann das erste Geheimnis, das unser Gefühl und auch die Phantasie anregt, für das, was entstehen will. So kann im lebendigen Druckprozess ein fühlend/sehendes Gespräch mit der Arbeit entstehen und es kreieren sich sehr persönliche Werke/ Blätter. Farbräume, Kontraste, Tiefe, Durchwirkungen werden erkundet. Wie drucke ich mit Licht?

Was entsteht, wenn Formen aufbrechen?

Was sind wache Formen?

Wie kann ich in Bewegung drucken? - malerisch drucken?

Wir werden sowohl fundiertes Handwerk lernen wie auch schöpferisch in die verborgenen Schätze der tiefen Ebenen im Ausdruck eintauchen. Abstraktes wie auch gegenständliches arbeiten oder deren Durchmischung sind möglich.

Lassen wir uns überraschen und staunen, den Duft der Druckfarbe wahrnehmen, den Walzenklang hören und geniessen wir die Freude im schöpferischen Tun, mal träumend wach, mal wachend träumend.

Ausgleich für ein Umfangreiches
Materialen- und
Farbenbuffet €25,plus evtl. Papier
nach Verbrauch.



Malerei

Katarina Waser-Ouwerkerk

1965 aeboren und aufaewachsen in

Schaffhausen, Gelernte Waldorfkinderaärtnerin. 1995 Diplom zur Werklehrerin



Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

freue ich mich auf

dein Kommen und

Sein in Rheinau.

"Künstlerisches Schaffen bewegt sich im Zwischenraum des Unwissens und der Wandelbarkeit - so wie das Leben selbst."

Der Ausgangspunkt unserer Malerei ist das Entwickeln von selbst angerührten Farben mit Pigmenten und diversen Bindern. Es entstehen unter anderem Eitempera, Kasein- und Knochenleimfarben, die wir mit ungewohnten Werkzeugen auf verschiedenen Bildträgern anwenden. Auch besteht die Möglichkeit, meine Liebhaberei: das kreative Gestalten mit flüssigem Bienenwachs und verschiedenen Goldfarben, zu erlernen.

Mein Herzensanliegen ist es, dich in Leichtigkeit mit der Kraft der Farben und verschiedenen Techniken vertraut zu machen. Dabei begleite ich dich kompetent und spielerisch in deinem persönlichen Malprozess. Meine unkonventionelle Herangehensweise eröffnet dir neue kreative Räume und inspiriert zum Experimentieren. Unabhängig, ob du mit Malen neu beginnst oder schon langiährige Erfahrung mitbringst.

an der Hochschule der Künste in Zürich. Tätia als Kunst- und Werklehrerin. in der Erwachsenenbildung, FPA und der schweizerischen Lehrerfortbildung. Seit 2015 als Dozentin an der Schweizer Malschule (schweizermalschule.ch), sowie am Bildungshaus Mattli in Morschach tätig. In ihrem Atelier in Schaffhausen begleitet sie Erwachsene und Kinder individuell in ihrem kreativen Prozess. Vermittelt mit Leidenschaft und Freude den experimentellen Zugang zu den unter-

Seit über 25 Jahren freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei und Installation. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland Leht mit ihrer Familie in Büsingen am Rhein.

schiedlichsten Materialien und Techniken.

www.kataouwerkerk.ch +49 151 51 89 50 13 atelier@kataouwerkerk.ch



Malerei



Jo Bukowski

Geboren 1956 in Bielefeld
Studium der Malerei
an der Alanus Hochschule
Studium der Malerei
bei Sean Scully an der Akademie
der bildenden Künste München
1991 Oberschwäbischer Kunstpreis
1999 Kunstpreis der AKB Bank Köln
2002 Stipendium der
Aldegrever Gesellschaft Münster
seit 2012 Professor für Malerei und
Grafik an der Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft Alfter

+49 160 5529875 jobukowski@gmx.de www.iobukowski.de



Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Das Geheimnis Farbe

Die Qualitäten von Farbe, ihre Wirkung und Bewegung, sind Quelle von Ausdruck und Potenz in der Malerei. In diesem Seminar geht es darum, Phänomene von Farhe zu erkunden und das innere Verständnis der Wirkungen von Farbe zu weiten, um die eigene Malerei in ihrer Ausdruckskraft zu steigern. Urtöne, vitale Farben, geistige Farben, Raumtöne, Flächenfarben, aktive Farben, passive Farben, Zwischentöne, Reibungs-töne - Was klingt? Wie entsteht ein schöner Klang? Was ist harmonisch? Was ist disharmonisch? Laut und leise? Wuchtig, stetig, einfühlsam? Eine Störung, um alles zu beleben? Es gibt eine Ordnung in der Farbe, eine Gesetzmässigkeit, der wir uns nicht entziehen können. Wer sich auf den Weg macht, diesem Phänomen näher zu kommen, findet die Form für den eigenen malerischen Ausdruck. Nur derjenige, der die Form kennt, kann sich ausdrücken. Das grösste Glück liegt darin, neue Wege zu gehen, die Leidenschaft für das Wirkliche mit der Farbe so auszudrücken, dass der Ausdruck einen selbst trifft. Es geht darum, Überraschung, Hingabe, Ordnung und Gesetze kennenzulernen, darin frei sich zu bewegen und das alles mit einem spielerischen, direkten, phantasiegeprägten Tun zu verbinden. Die Woche wird davon geprägt sein, das Geheimnis der Farbe zu erkunden, um den Umgang damit dann zu vertiefen und immer stärker in die Formsprache des persönlichen Ausdrucks zu tragen. Wer sich auf diese Reise einlassen möchte, ist herzlich eingeladen!



Vom Ton zur Maske

Faszinierend ist, mit welcher Leichtigkeit wir ein Gesicht formen können. Die Intuition leitet unsere Hände bei der Gestaltung der Grundform mit Ton. Nach dem Kaschieren mit Maskenpapier, dem Anbringen von Öffnungen, der Bemalung und dem Fertigstellen mit Haaren oder Kopfbedeckung haben wir eine Spielmaske vor uns.

Dann erwecken wir sie zum Leben, indem wir uns der Figurentwicklung widmen. Wir befragen die Maske, spüren ihrer Hauptemotion nach. Was ist sie für den/die Erbauerln, was könnte sie noch alles sein oder wer wäre sie nie? Das Spiel mit Klischees, mit arm und reich, dick und dünn, schlau und dumm, alles findet Raum, ermöglicht Perspektivenwechsel und kann das Spiel vertiefen und erweitern. Kleine Szenen entstehen spielerisch aus unserem gemeinsamen Tun.

Seid herzlich eingeladen über diesen Kreativprozess in Berührung mit Eurer Intuition, Spontanität, Eurem Mut und dem Teilen der Spielfreude

in der Gruppe zu kommen. Spiele und Übungen aus der Theaterarbeit werden diese Woche begleiten.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung für Ton, Kleister und Farbe Materialkosten: € 25 pro Maske zzgl. Verbrauch Haare/Perücken

aeb. 1971 in Wuppertal. Clown im Gesundheitsbereich. Dozentin an der SAMTS Musical and Theatre School CH-Adliswil. Unterwegs mit dem Bühnenstück "Der Rest ist Schweigen" – Zwei Clowns in Shakespeares Welt. Maskenkünstlerin, Regie für das Maskenspektakel/Bürgerprojekt "DOXCity - Eine Stadt macht Theater", Sängerin und Vocal Coach.

> info@sandraschuessler.de Telefon: +49 172 1612580 www.sandraschuessler.de





Stein



Oliver Köhl

Geb. 1961 in Friedberg/Hessen Ausbildung zum Steinbildhauer Studium der Bildhauerei an der Alanus Hochschule in Alfter /Diplom Seit 1995 freischaffender Künstler Ausstellungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Kunstpreis Mainzer Kunstvereins 2004, Magnus-Remy Preis 2007, Kunstpreis Pfronten 2007

www.oliver-koehl.de koehl-bildhauer@t-online.de

Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Am Anfang steht der Stein-Block.
Wir nähern uns diesem harten Material mit Respekt,
Ausdauer und unserer eigenen Form-Idee an.
Sei es nun eine organische oder technische Form,
oder aber eine freie Skulptur.
Der Rhythmus des Anschlagens, im Chor mit den weiteren
Steinhauern, lässt uns eine Skulptur erträumen.

Doch Obacht:

Bei jeglichem Schlag spritzen die Splitter zurück und uns entgegen. Und sorgen für Wachheit, fordern unsere Aufmerksamkeit und alle Sinne. Wir erleben Träumendes und Wachendes vereint im künstlerischen Prozess.









Eine Woche, vom 21. bis 27.07.2024.

Menschliche Gestalt und Selbstporträt - Zeichnung "Durch die blauen Abende des Sommers werde ich gehen, in den von Korn stechenden Wegen das zarte Gras zertreten. Ich Träumer." A. Rimbaud

Traum und Wirklichkeit, ich und die Welt.

In unserem diesjährigen Kurs setzen wir uns mit der Gestalt des Menschen und dem Selbstporträt auseinander.

Am Montag und Dienstag und am Donnerstag Vormittag wird uns ein Modell (kein Aktmodell) zur Verfügung stehen. An den Modelltagen werden wir uns zeichnerisch mit anatomischen Fragen zur gesamten Gestalt, aber auch zu Details, wie Kopf, Füsse und Hände beschäftigen. Ab Mittwoch werden wir vom fremden Körper zum Porträt oder Selbstporträt übergehen und jeder wird nun die Möglichkeit haben in die eigene Arbeit einzutauchen.

Intensive Einzel- und Gruppenbesprechungen begleiten den Kurs, geben individuelle Hilfestellung und runden die gemeinsame Arbeit ab. In diesem Kurs kann unterschiedliches Material wie z.B. verschiedene Papiere, Bleistift, Kohle, Kreide, Farben und Tusche zum Einsatz kommen. Ziel des Kurses ist es die Möglichkeiten des persönlichen zeichnerischen Ausdrucks zu erweitern und den Teilnehmerlnnen Lust darauf zu machen, auch im Anschluss an den Kurs weiter zu zeichnen.

ModellkostenFr. 60.-

Tine Schumann

geboren 1972
in Kirchheim unter Teck (D).
2001 Diplom für Kunsttherapie
FHKT/Nürtingen
2006 Diplom für Bildende Kunst,
Hochschule für Grafik und
Buchkunst/Leipzig
2012 Benninghaus Kunstpreis/Berlin
2013 Goldrausch
Künstlerinnenprojekt art IT
2018 Internationales
Pleinair "7 Malen am Meer"

Ich lebe und arbeite als freischaffende Bildende Künstlerin in Kirchheim/Teck und Berlin.

> Schwerpunkt meiner Arbeit sind Zeichnungen, Grafiken, Objekte und Raumbilder.

> > www.tine-schumann.de Tel. 0049 160 7664559 info@tine-schumann.de







abschalten und aufleben

Dem Alltag entfliehen, mit den Gedanken in die Ferne schweifen und die Seele baumeln lassen. Geniessen Sie den «rheinischen Amazonas» zwischen dem tosenden Rheinfall und Eglisau mit den Booten von «Schiffmändli».







Rahmenprogramm

Dienstag den 16.Juli, 18.45 Uhr im Kaisersaal (öffentlich) Novalis und die Musik Novalis und die Musik Auschnitte aus Heinrich von Ofterdingen mit der Schauspielerin Adelheid Arndt und dem Musiker Peter Lackner (Salzburg)





Adelheid Arndt Schauspielerin

Ist am meisten bekannt, als Siebenstein in der beliebten Kinderserie vom ZDF Siebenstein. Sie spielte in vielen Kinofilmen, wurde u.a.mit dem Preis als Deutsche Bundesfilmpreisträgerin in Gold ausgezeichnet. Gleichzeitig immer wieder Theater-Arbeiten am Grips-Theater Berlin, Theater am Neumarkt Zürich, Theater Basel und vielen experimentellen Arbeiten mit dem Schwerpunkt: Erforschung des gesprochenen Wortes. Arndt ist Gründerin und in der Leitung des Vereins LEBEN WIE DU UND ICH Zürich, ein Projekt für selbstbestimmtes Leben mit Assistenz, für Menschen mit Behinderung.



Peter Martin Lackner Blockflöte

Konzertdiplom an der Hochschule für Musik in Wien und Dirigenten Studium in Amsterdam. Magister Artium an der Universität Mozarteum, betreut von Nicolas Harnoncourt u.a. Diverse Preise. Leitung des Fachbereiches Blockflöte am Mozarteum, Mitglied und Mitbegründer des Blockflöten Ensembles II Dolcimelo Salzburg. Konzerte und Workshops in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Litauen, Spanien, Israel, Japan und Schweiz.







Jeweils Freitags 19, Und Zoudin 1999 Schiffahrt zum Rheinfall mit Verpflegung. Für Teilnehmende und Angehörige



Dienstag den 23.Juli, 18.45 Uhr Filmabend im Kaisersaal Ein Künstlerportrait (öffentlich)



Donnerstag den 25. Juli, 18.45 Uhr Führung durch die Sativa AG Fintan Betrieb für biologisches Saatgut



Jeweils Samstags, 20. und 27. Juli, 11.30 Uhr **öffentlicher Rundgang** durch die Schlussausstellungen der jeweiligen Woche

Allgemeine Informationen



Daten und Zeiten der Sommerakademie:

Kurswoche I: 14.bis 20. Juli,
Kurswoche II: 21. bis 27. Juli 2024
Die Kurswochen beginnen Sonntags (14. und 21. Juli)
um 14.00 Uhr mit Begrüssung und Empfang.
Danach beginnt der Kurs und dauert bis 18.00 Uhr.
An den Kurstagen sind die Kurszeiten von
9.30 bis12.00 Uhr und von 14.00 bis18.00 Uhr.
An den Samstagen (20.07. und 27. 07.) runden wir die
Kurse mit einer freiwilligen, öffentlichen Abschlussausstellung und Vorführung der geschaffenen Werke von

Kursgebühren Sommerakademie:

11.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr ab.

Fr. 850.- pro Woche. Fr. 1470.- für zwei Wochen.

Alle Kurspreise verstehen sich exklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten.

Verpflegung:

Sie haben die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal des Gutes einzunehmen. Die Küche bietet ein 4-Gang Menü aus biologisch-dynamischen, meist hofeigenen Produkten an. Neben Fleischgerichten gibt es auch für Vegetarier stets ein grosszügiges Angebot. Mittagessen-Paket Fr. 125.-Frühstück: Fr. 10.- pro Tag

Unterkünfte:

Zelten: Auf dem Areal des Gutes. Unkostenbeitrag Fr. 6.- pro Nacht. Es stehen einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne eine Hotelliste aus der Region zu.

Anmeldung / Abmeldung:

Die Anmeldungen sollten mittels der online Buchung getätigt werden. Sie werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist nach unten und nach oben limitiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Detailinformationen per Mail sowie bei Bedarf einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Kursgebühr. Sollte ein Kurs aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie die gesamte Kursgebühr zurückerstattet. Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Trifft sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, berechnen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.-, danach die gesamte Kursgebühr. Sie haben natürlich die Möglichkeit, uns eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen, dann entfällt jegliche Annullationsgebühr.

Versicherung:

Für Unfälle, Ausfälle, Diebstahl und Schäden haften die Teilnehmenden selbst.





Bitte unsere neue Online-Anmeldung nutzen. www.sommerakademie-rheinau.ch

Datum / Unterschrift:



Impressum

Michelle Hürlimann

Administration und Redaktion:

Thomas S. Ott Kasinogässchen 5 CH-8200 Schaffhausen Tel. (+41) 052-301 42 29 Tel. (+41) 077 427 35 06 info@sommerakademie-rheinau.ch www.sommerakademie-rheinau.ch www.arteprofundis.ch

Grafik:

Klaus Backwinkel Tel 0049-170 443 1197 mail@visualwork.de www.visualwork.de

Fotos:

Eveline Markstein Angela Wüsthof Silja Herman

und andere

Druck: www.wir-machen-druck.ch

Auflage: 7.000

Dezember 2023

Anmeldekarte für die Sommer-Akademie Rheinau 2024

Name/Vorname:			
		Tel. abends:	
		Geburtsjahr:	
	Priorität:		
Falls ausgebucht, 2. F			
Unterkunft/Verpfle	gung:		
Zelt	Hotelliste	Mittagessen-Paket	Fruhstück-Paket
9		ührten Bedingungen habe ich gele ng der Kursbestätigung.	sen und akzeptiere sie.

23

Bitte frankieren!

Sommer-Akademie Kasinogässchen 5

CH-8200 Schaffhausen



Sommer-Akademie Rheinau 2024

Sommer-Akademie Fintan Partner

Kasinogässchen 5 CH-8200 Schaffhausen Tel. (+41) 077 427 35 06 info@sommerakademie-rheinau.ch www.sommerakademie-rheinau.ch